

Paideia

Zur Grundlegung europäischer Pädagogik bei den Griechen

Übung im SS 2002 // Dittmer

Nicht erst seit der PISA-Studie stellt sich die Frage, welches Wissen relevant ist für Beruf und Leben. Auch die alte bildungstheoretische Frage nach dem rechten Verhältnis von Allgemeinbildung („Alles, was man wissen muß“ in Dietrich Schwanitz' „Bildung“) und Ausbildung wird bereits seit einiger Zeit wieder verstärkt diskutiert. Diese Fragen sind innerhalb unseres Kulturkreises im Kontext der Veränderungen der „Achsenzeit“ (Jaspers) von den Griechen begründet und ausführlich thematisiert worden, bei denen die Frage nach der ἀρετή als individueller bzw. gesellschaftlicher „Bestform“ aus bestimmten Gründen im Mittelpunkt ihres Interesses stand – nicht zu Unrecht wählte Werner Jaeger für seine umfassende Kultur- und Geistesgeschichte der Griechen den Titel „Paideia“.

In der Übung soll anhand zentraler Texte die Genese und Entwicklung der pädagogischen Theoriebildung der Griechen vorgestellt und besprochen werden. Exemplarische Ausblicke in die europäische Rezeptionsgeschichte dieses Denkens und – heute zweifellos von besonderem Interesse – Vergleiche mit nicht-europäischen Erziehungsmodellen können dabei helfen, die im eigenen Bildungsgang zunächst implizit erworbenen pädagogischen Vorstellungen (z. B. über das Verhältnis von religiöser und „säkularer“ Bildung, von der Universalisierbarkeit von Normen u.a.m.) kritisch zu reflektieren und so den pädagogischen Horizont zu öffnen für die Begegnung mit dem Fremden.

Aufbau der Veranstaltung (Neue Termine!)

- 25. 4. Organisatorisches. Einführung ins Thema.
Pädagogisches Denken in der altägyptischen Hochkultur.
- 8. 5. Die Anfänge: Homer als „Erzieher Griechenlands“. Hesiod: Von der kriegerisch-aristokratischen zur zivilen ἀρετή.
- 15. 5. Das Erwachen der Individualität in frühgriechischer Lyrik und Elegie (Archilochos, Sappho – Tyrtaios, Mimnermos, Solon).
- 29. 5. Der Neuanfang in der vorsokratischen Philosophie (milesische Schule, Pythagoreer, Xenophanes, Parmenides, Heraklit).
- 12. 6. Die Krise: Das konservative Denken in der Chorlyrik (Pindar, Theognis) und der Neuanfang bei den Sophisten und Sokrates.
- 26. 6. Platon als pädagogischer Denker. (zu „Griechische Tragödie und Komödie als moralische Anstalt“ vgl. meinen Aufsatz: „Die Katharsis des Ödipus“ auf der Homepage)
- 3. 7. Von Aristoteles zu den *artes liberales* und zur Moderne (Stichworte zur Rezeptionsgeschichte pädagogischer Praxis und Theoriebildung).
- 10. 7. Menschenbild und Erziehungsgedanke anderer Kulturen und Religionen I
- 17. 7. Menschenbild und Erziehungsgedanke anderer Kulturen und Religionen II
- 24. 7. Projekt Weltethos: Auf dem Weg zu einer interkulturellen Pädagogik?

Literatur

I. Griechische Geistes-, Literatur- und Kulturgeschichte

- Borbein, A. H., Das alte Griechenland. Geschichte und Kultur der Hellenen, München 1995
- Buchheim, Th., Die Sophistik als Avantgarde normalen Lebens, Hamburg 1986
- Burckhardt, J., Griechische Kulturgeschichte, 4 Bde., München 1971 (dtv, verbesserter Nachdruck der Originalausgabe von 1898-1902)
- Cartledge, P., Die Griechen und wir, Stuttgart 1998
- Cartledge, P. (Hg.), Kulturgeschichte Griechenlands in der Antike, Stuttgart 2000
- Castle, E. B., Die Erziehung in der Antike und ihre Wirkung in der Gegenwart, Stuttgart 1965
- Christes, J., Bildung und Gesellschaft, Die Einschätzung der Bildung und ihrer Vermittler in der griechisch-römischen Antike, Darmstadt 1975
- Fischer, W., Kleine Texte zur Pädagogik in der Antike, Hohengehren 1997
- Fränkel, H., Dichtung und Philosophie des frühen Griechentums, München ³1968
- Görgemanns, H. (Hg.), Die griechische Literatur in Text und Darstellung, Stuttgart 1985 ff. (5 Bde., Reclam UB 8061-8065)
- Hossenfelder, M., Antike Glückslehren, Stuttgart 1996
- Johann, H.-Th. (Hg.), Erziehung und Bildung in der heidnischen und christlichen Antike, Darmstadt 1976
- Marrou, H. I., Geschichte der Erziehung im klassischen Altertum, München 1977 (und öfter; ein Exemplar im Freihandmagazin)
- Marrou, H. I., Augustinus und das Ende der antiken Bildung, Paderborn ²1995
- Marrou, H. I., Augustinus und das Ende der antiken Bildung, Paderborn ²1995
- Meier, Chr., Die politische Kunst der griechischen Tragödie, München 1988
- Nestle, W., Griechische Geistesgeschichte, Stuttgart ²1955
- Nestle, W., Vom Mythos zum Logos. Die Selbstentfaltung des griechischen Denkens von Homer bis auf die Sophistik und Sokrates. Stuttgart ²1975
- Hager, F.- P., Platon und Platonismus in der Geschichte der Pädagogik: die Umformung der Philosophie Platons im Neuplatonismus und die zwei Arten der Nachwirkung der Erziehungslehre Platons in der Geschichte der Pädagogik; in: Aspects of antiquity in the history of education, hg. von Fritz-Peter Hager u.a., S. 1-28.
- Hose, M., Kleine griechische Literaturgeschichte. Von Homer bis zum Ende der Antike, München 1999
- Jaeger, W., Paideia. Die Formung des griechischen Menschen, 3 Bde., Berlin ³1954
- Jaeger, W., Das frühe Christentum und die Griechische Bildung, Berlin 1963
- Kohbusch, Th, Platon in der abendländischen Geistesgeschichte, Darmstadt 1997
- Kühnert, F., Allgemeinbildung und Fachbildung in der Antike, Berlin 1961
- Mehring, R., Humanismus als «Politicum»: Werner Jaegers Problemgeschichte der griechischen « Paideia ». A&A 1999 45: 111-128.
- Snell, B., Die Entdeckung des Geistes, Studien zur Entstehung des europäischen Denkens bei den Griechen, Göttingen ⁴1975

II. Pädagogisches, Ägyptologisches, Außereuropäisches

- Ballauf, Th., Pädagogik. Eine Geschichte der Bildung und Erziehung, 3 Bde., Freiburg/München 1969
- Ballauf, Th., Die Idee der Paideia, Meisenheim 1962
- Blättner, Fr., Geschichte der Pädagogik, Heidelberg ¹²1966
- Dolch, A., Lehrplan des Abendlandes, Ratingen ²1965
- Fischer, W./Löwisch, D.-J. (Hgg.), Philosophen als Pädagogen, Darmstadt ²1998
- Hügli, A., Philosophie und Pädagogik, Darmstadt 1999
- Lassahn, R., Grundriß einer allgemeinen Pädagogik, Heidelberg 1977
- Lassahn, R., Pädagogische Anthropologie, Heidelberg 1983
- Lassahn, R., Einführung in die Pädagogik, Heidelberg ²1976
- Reble, A., Geschichte der Pädagogik, Frankfurt ¹²1975

- Assmann, J., Ma'at. Gerechtigkeit und Unsterblichkeit im Alten Ägypten, München 1990
- Assmann, J., Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen, München 1992
- Brunner, H., Alägyptische Erziehung, Wiesbaden 1957
- Brunner-Traut, E., Frühformen des Erkennens am Beispiel Altägyptens, Darmstadt 1990
- Dittmer, J., Jaspers' "Achsenzeit" und das interkulturelle Gespräch - Überlegungen zur Relevanz eines revidierten Theorems (unter: www.chairete.de als PDF, 24 Seiten, 96 KB), zuerst erschienen in: Dieter Becker (Hrsg.), Globaler Kampf der Kulturen? Analysen und Orientierungen. Stuttgart 1999 (Theologische Akzente, Bd. 3), S. 191-214.

- Bielefeldt, H., Philosophie der Menschenrechte. Grundlagen eines weltweiten Freiheitsethos, Darmstadt 1998
- Köster, F., Religiöse Erziehung in den Weltreligionen, Darmstadt 1986
- Küng, H., Projekt Weltethos, München 1990 (und öfter)
- Küng, H., Wozu Weltethos? Religion und Ethik in Zeiten der Globalisierung, Freiburg 2002
- Lähnemann, J., „Das Projekt Weltethos“ in der Erziehung, 1995
- Lähnemann, J., Evangelische Religionspädagogik in interreligiöser Perspektive, Göttingen 1998
- Forster, J., Krebs, U. (Hg.): Kindheit zwischen Pharao und Internet. 4000 Jahre in interdisziplinärer Perspektive., Bad Heilbrunn 2001
- Krebs, U., Erziehung in Traditionalen Kulturen. Quellen und Befunde aus Afrika, Asien, Australien und Amerika 1898-1983, Berlin 2001
- Renner, E., Ethnopädagogik, Weinheim 2000
- Renner, E., Andere Völker andere Erziehung. Eine pädagogische Weltreise, Wuppertal 2001
- Weggel, O., Die Asiaten, München 1990